

Kurzübersicht Deutsch Stufe 5

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Reflexion über Sprache	Seiten im Lehrbuch	Klassenarbeit	Profilbezug	Berufsorientierung
1. In unserer neuen Schule	<ul style="list-style-type: none"> Eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen Notizen machen Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben Persönliche Briefe formulieren Über Personen und Sachverhalte berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Anredepronomen (formeller und informeller Brief) Satzschlusszeichen setzen 	S. 11 - 20	Erlebtes, Erfahrenes, erzählen (in einem Brief) (Typ 1a/b)	KREATIV → Traumschule gestalten, Clips erstellen FIT, FORSCHER → Schulrallye	adressatengerechtes Schreiben, Berufsfelder an der Schule erkunden
2. Verzauberte Welt (Märchen)	<ul style="list-style-type: none"> Märchen untersuchen (Inhalt, Sprache und Wirkungsweise erfassen) Märchenmerkmale erkennen Märchen umschreiben und fortsetzen Märchen nach Reizwörtern schreiben Methoden der Textüberarbeitung anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Satzzeichen der wörtlichen Rede Die Zeitform Präteritum kennenlernen und anwenden Satzschlusszeichen setzen 	S. 101 – 115	Einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen (Typ 4a); Texte umschreiben und fortsetzen (Typ 6)	KREATIV → Märchenbuch erstellen, Szenisches Spiel, Standbilder bauen MUSIK → Hörbuch gestalten	Berufe aus Märchen erarbeiten, nachschauen, erklären können
3. Rund um Tiere	<ul style="list-style-type: none"> Informationen sammeln Einen Steckbrief anlegen Tiere und Vorgänge anschaulich und genau beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> steigern Adjektive und kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen Wortzusammensetzungen 	S. 53 – 68	Auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben (Typ 2a/b)	KREATIV → Phantasietiere gestalten FORSCHER → Steckbriefe anfertigen, Tiere in	Arbeiten im Zoo / Tierheim, Pflege und Haltung von Tieren beschreiben

	<ul style="list-style-type: none"> • Appellative Texte (Suchanzeige) untersuchen und verfassen • Textplanung, Textformulierung, Textüberarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzanfänge variieren 			der Natur beobachten und beschreiben FIT → Pantomime „Tiere“	
4. Was siehst du?	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und Wirkungsweisen von Medien erfassen • Fernsehserien untersuchen (Handlungsaufbau, Figuren, Kameraeinstellungen) • Informations- und Unterhaltungsfunktionen unterscheiden • Ein Medientagebuch führen • Umgangsweisen mit Medien diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen bilden und beantworten • Schlüsselwörter unterstreichen und Überschriften zu Abschnitten formulieren • beschreiben der grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzglieder/Umstellung probe der Satzglieder) 	S. 141 – 152	Einen Sachtext fragengeleitet untersuchen; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen und vergleichen (Typ 4a/b)	<p>FORSCHER → Mediengewohnheiten untersuchen</p> <p>KREATIV/MUSIK → TV-Sendungen gestalten</p>	Schlüsselkompetenz „Informationen aus Sachtexten entnehmen“
5. Ich bin der Meinung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine eigene Meinung formulieren und durch passende Argumente begründen • Persönliche Briefe unter Berücksichtigung des Grundaufbaus eines begründeten Briefes (Antrag, Bitte) formulieren • Auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktionen nutzen • Haupt- und Nebensatz unterscheiden • Passenden Anredeformeln (informell / formell) anwenden 	S. 21 – 34	Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen; Eigene Meinung sachlich formulieren und begründet vertreten; Wünsche und Forderungen angemessen vortragen (Typ 3)		Rhetorik schulen, Pro/Contra-Diskussion, Fishbowl, Standpunkte sachlich formulieren und austauschen

	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen in Gesprächsabläufen erkennen und Lösungen vorschlagen 					
6. Lektüre einer Ganzschrift	<ul style="list-style-type: none"> • Texte planen (Mindmap) und überarbeiten • eigene Szenen / Dialoge (weiter)schreiben • Jugendbücher (Ausschnitte aus Ganzschriften) verstehen, Inhalte erfassen, Handlungen, Konflikte und Figuren untersuchen • Texte gestaltend vortragen • Eine Bibliothek erkunden • Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen • Onlinekataloge nutzen • Über Bücher berichten, ein Buch besprechen und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe aus der Theaterwelt kennen lernen (Dialog, Monolog, Mimik, Gestik, Szene, Regieanweisung) • Indirekte Rede in direkte Rede umformulieren 	S. 69 – 84	Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4); Texte nach einfachen Mustern verfassen/ weiterschreiben (Typ 6)	<p>KREATIV → Cover gestalten, Comics zeichnen, Portfolio, Szenisches Spiel, Standbilder</p> <p>MUSIK → Stimmung, Atmosphäre in Kapiteln musikalisch untermalen</p> <p>FORSCHER → themenbezogene Referate</p>	Büchereibesuch, Berufe in den Printmedien kennenlernen

Kurzübersicht Deutsch Stufe 6

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Reflexion über Sprache	Seiten im Lehrbuch	Klassenarbeit	Profilbezug	Berufsorientierung
1. Mein Freund und ich	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Erlebnisse erzählen und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung bei wörtlicher Rede • Spannungsmacher 	S. 11 – 26	Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes auf Materialbasis erzählen (Typ 1a/b)	FIT → Vertrauensspiele (Thema Freundschaft)	Sprachregister / Sprachebenen unterscheiden (offizielle und Umgangssprache)

	<ul style="list-style-type: none"> Nach vorgegebenen Kriterien Einleitung, Hauptteil und Schluss schreiben Zu Bildern eine Geschichte verfassen Einen Dialog erstellen Geschichten fragengeleitet untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> Benennen verschiedener Wortarten Perfekt und Präteritum; starke und schwache Verben unterscheiden 			KREATIV → eigene Bildergeschichten zeichnen	
2. Wind und Wetter – Jahreszeiten-lyrik	<ul style="list-style-type: none"> Texte nach Textmustern verfassen Gedichte unter Berücksichtigung formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen (Reimschema, Klang, Vergleich, Motive) Mit Gedichten kreativ umgehen (ergänzen, Parallelgedicht schreiben) Auswendig und gestaltend sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Verstehen und reflektieren einfacher sprachlicher Bilder: Vergleich, Personifikation, Metapher Wortfelder zu dem Thema Jahreszeiten bilden 	S. 127 – 142	Text mit Hilfe von Fragen untersuchen (Typ 4a) Texte nach Textmustern fortsetzen oder verfassen; Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen (Reimschema, Klang, Vergleich, Motiv) (Typ 6)	<p>FORSCHER → Wetter beobachten, auswerten</p> <p>KREATIV → Wetterbericht aus einem Gedicht anfertigen</p> <p>MUSIK → Wetter vertonen, Geräusche nachstellen, mit Geräuschen das Gedicht untermalen</p>	
3. Helden und Ungeheuer – Sagen	<ul style="list-style-type: none"> Nacherzählung mit Stichwortkarten schreiben / mündlich erzählen Zwischenüberschriften formulieren Methoden der Textplanung, -formulierung und –überarbeitung kennen lernen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Satzzeichen der wörtlichen Rede Satzglieder benennen, Umstellprobe anwenden Ersatzprobe anwenden 	S. 93 – 110	Eine Sage durch Fragen / Aufgaben geleitet untersuchen (Typ 4)	<p>FIT → olympische Spiele; Aufgaben aus Sagen bewältigen</p> <p>KREATIV → Comics / Zeichnungen anfertigen,</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • elementare Strukturen von Sagen und Ansätze historischer Bezüge kennen lernen • Informationen aus Texten entnehmen, Texte gliedern, Fragen an Texte formulieren 				historische Bildbetrachtungen	
4. Wer? Was? Wo? – über Ereignisse berichten	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Basis von Materialien und unter Berücksichtigung der Merkmale eines Berichts schriftlich und mündlich berichten • Fragen an Texte stellen und mit Belegen beantworten • Nach Vorlage (Bildergeschichte) erzählen • Texte planen und überarbeiten • Berichte mit erzählenden Texten vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen 	<ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen bilden und beantworten • Präteritum bilden • Satzglieder, Gleichsätze und Satzverbindungen unterscheiden • Komplexe Satzgefüge bilden • Indirekte Rede erkennen • Sachliche Sprache in Berichten anwenden 	S. 43 – 58	Auf Materialbasis / Beobachtungen sachlich berichten; über Sachverhalte (Ereignisse, Unfälle) berichten und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (Typ 2a/b)	<p>FORSCHER → Arbeit am Computer mit Zeitungsberichten</p> <p>KREATIV → Zeitungsbericht layouten</p>	Berufsfeld Journalismus
5. Wir einigen uns – überzeugend in einem Brief argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Begründungen und Beispiele sammeln und sie in Hinblick auf den Adressaten prüfen • Eine eigene Meinung formulieren und passende Argumente anführen • Persönliche Briefe unter Berücksichtigung des Grundaufbaus eines 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktionen nutzen • Haupt- und Nebensatz unterscheiden • Passenden Anredeformeln (informell / formell) anwenden 	S. 27 – 42	Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen; Eigene Meinung sachlich formulieren und begründet vertreten; Wünsche und Forderungen angemessen vortragen (Typ 3)		<p>Schulung der Rhetorik durch Diskussionsarten</p> <p>Aufbau/Elemente eines Briefes vertiefen</p>

	<p>begründeten Briefes (Antrag, Bitte) formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen • Störungen in Gesprächsabläufen erkennen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten 					
6. Alles Theater?! – Szenen spielen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte planen (Mindmap) und überarbeiten • eigene Szenen / Dialoge (weiter)schreiben • aus einer Geschichte einen Dialog schreiben • Gesprächsverhalten der Figuren anhand von Regieanweisungen untersuchen und erproben • Texte gestaltend vortragen • Gestik und Mimik der Darsteller erfassen und Aussagen zu ihrer Gefühlslage machen • Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe aus der Theaterwelt kennen lernen (Dialog, Monolog, Mimik, Gestik, Szene, Regieanweisung) • Indirekte Rede in direkte Rede umformulieren 	S. 143 – 152	<p>Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4)</p> <p>Eine eigene Szene / einen Dialog verfassen, Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen untersuchen (Typ 6)</p>	<p>FIT → Standbilder, Warm-ups als Übungen</p> <p><u>Forscher:</u></p> <p>KREATIV → Texte umschreiben, Drehbücher schreiben, Kostüme erstellen/ gestalten</p> <p>MUSIK → Experimente mit der Stimme, Filmmusik untersuchen</p>	<p>Berufe im Theater</p> <p>Selbstständig im Projekt arbeiten</p>

Kurzübersicht Deutsch Stufe 7

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Reflexion über Sprache	Seiten im Lehrbuch	Klassenarbeit	Profilbezug	Berufsorientierung
1. Die eigene Meinung begründen – Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Sich fair verhalten und strittige Themen mündlich sowie schriftlich diskutieren; • die eigene Meinung sachlich und überzeugend vertreten; • Das Beziehen auf andere Meinungen und das Sammeln von Gegenargumenten; Argumente mit passenden Beispielen begründen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung, Kommasetzung 	S. 28 – 42	eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (Leserbrief oder Forumsbeitrag)	FIT → Bezug zum Fairplay	Übung der kommunikativen Kompetenzen im Umgang mit Kunden und Kollegen
2. Berichten und informieren	<ul style="list-style-type: none"> • Berichte über besondere Ereignisse schreiben; • Informationen aus Sachtexten und Schaubildern entnehmen; • Informationstexte verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Adverbialsätze 	S. 43 – 58	aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten einen informierenden Text verfassen	FORSCHER → Astronomie. Astrologie KREATIV → Gestaltung von Infobroschüren	Berufsfeld Journalismus (Texte mit unterschiedlicher Funktion redigieren), Grafik-Design (Visualisierung von Forschungsergebnissen)
3. Balladen erkennen, untersuchen, vortragen und umtexten	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Ballade; Balladen vortragen; • Balladen analysieren, Balladen umtexten (Rap, Bericht, etc.), • Inneren Monolog verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarianten, Wörter im semantischen Wandel 	S. 111 – 120, S. 261 – 262	einen literarischen Text umgestalten	KREATIV → Gestalten von Bildergeschichten, auch digital MUSIK → Hörspiel, Rap	Schauspieler kennen lernen, Aufgaben eines Regisseurs, Reporters übernehmen

					FORSCHER → historische Hintergründe beleuchten	
4. Beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen eines Portfolios; • Verfassen von Personen-, Gegenstands- und Vorgangsbeschreibungen; • literarische Personen beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Passiv und Aktiv 	S. 59 – 74	auf der Basis von Materialien Vorgänge und Personen beschreiben	FIT → chinesische Spitzensportler) FORSCHER → Kultur und Geschichte Chinas KREATIV → Gestalten von Glücksbringern	Leben als Leistungssportler; Koch (Zubereitung von landestypischen Speisen nach Rezept)
5. Werbung	<ul style="list-style-type: none"> • Texte (auch audiovisuelle etc.) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen; • Gestaltung u. Wirkung analysieren; • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen untersuchen, eigene Werbung gestalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten 	S. 164 – 175	einen vorgegebenen Text überarbeiten	KREATIV → Gestaltung eigener Werbung MUSIK → Analyse oder Komposition passender Melodien	Werbetexter
6.. Lektüre – einen Jugendroman lesen und verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen der Lektüre „Löcher“; • Personen und Handlung analysieren; • Merkmale Gattung Jugendroman; • Gestaltung eigener Texte zum Roman. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung verstehen, Regeln anwenden 	S. 75 – 90	sich mit einem literarischen Text durch seine Umgestaltung auseinandersetzen	FIT → Rollenspiele FORSCHER → Hintergrundwissen Boot Camps bzw. Computerspiele bei „Level 4“	bei „Level 4“: Das Hobby zum Beruf?: Informatiker und Co, bei „Löcher“: Berufe im Justizwesen



					<p>KREATIV → Gestalten von passenden Illustrationen, Buchcover</p> <p>MUSIK → Vertonen des Wiegenliedes</p>	
--	--	--	--	--	---	--

Kurzübersicht Deutsch Stufe 8

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Reflexion über Sprache	Seiten im Lehrbuch	Klassenarbeit	Profilbezug	Berufsorientierung
1. Digitale Medien - Standpunkte vertreten	<p>GK/ EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungen begründen • Pro- und Kontradiskussion führen • Schriftlich Stellung nehmen • Nebensätze unterscheiden <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Interview auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder unterscheiden • Satzbauformen untersuchen, beschreiben und richtig bezeichnen → diese Kenntnisse zur Analyse und zum Schreiben von Texten nutzen 	<p>GK: S. 31 – 46, 213 – 224</p> <p>EK: S. 39 – 60 263-269</p>	<p>Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen, logisch schlüssige Verknüpfungssphrasen und Nebensätze verwenden und den Text auf korrekte Kommasetzung überprüfen</p>	<p>KREATIV → Interviews führen und gestaltend aufarbeiten</p>	<p>Meinung begründet vertreten, sich selbst und seine Position begründet und frei vortragen (Bewerbungsgespräch)</p>
2. Kurzgeschichten lesen und verstehen	<p>GK/EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Kurzgeschichten kennen lernen • eine Kurzgeschichte interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarianten (Standard-Umgangs-, Jugendsprache) unterscheiden • Merkmale der Sprachentwicklung 	<p>GK: S. 100 – 120, S. 238 – 244</p> <p>EK: S. 117 – 144, S. 238 - 244</p>	<p>Einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p>	<p>MUSIK → Kurzgeschichten in Teilen vertonen</p> <p>FIT / KREATIV →: Charaktere aus Kurzgeschichten</p>	<p>Berufsbilder in Kurzgeschichten (historische Entwicklung)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> Inhalte zusammenfassen und deuten <p>GK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetechniken anwenden Informationen entnehmen und bewerten <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wörter und ihre Bedeutung klären Sprachentwicklung- und Wandel untersuchen 	(z.B. Bedeutungswandel) kennen		Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. durch das Verändern der Sprachvariante	<p>phantomimisch darstellen</p> <p>FORSCHER_→ Schriftstellerrecherche</p> <p>BILINGUAL_→ Jugendsprache in Deutschland und England vergleichen</p>	
3. Zukunft-Lebensentwürfe schreiben	<p>GK/ EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Personen, Orte und Arbeitsabläufe beschreiben sich um einen Praktikumsplatz bewerben einen Tagesbericht schreiben Regeln der Kommasetzung kennen <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Partizipial- und Infinitivsätze unterscheiden und bilden 	<p>GK/ EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichensetzung in Satzgefügen und Satzreihen beherrschen Operationale Verfahren zur Ermittlung der Satzarten und Methoden der Textüberarbeitung anwenden <p>EK</p> <ul style="list-style-type: none"> Komplexe Satzgefüge bilden Infinitiv- und Partizipialsätze unterscheiden Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und sie 	<p>GK: S. 47 – 64, S. 241 – 245</p> <p>EK: S. 61 – 80, S. 270 - 278</p>	<ul style="list-style-type: none"> In einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben (eine Bewerbung schreiben, einen Tagesbericht verfassen) Komplexe Satzgefüge bei der Textgestaltung verwenden, Kommasetzung beachten 	<p>FORSCHER_→ Recherchieren</p> <p>KREATIV → Auswertung diskontinuierlicher Darstellungsformen, Präsentationsformen (EK)</p> <p>MUSIK → Biographien von Musikern und Musikstile, Radio-Feature</p> <p>BILINGUAL → Aufbau deutscher und englischer Zeitungen im Vergleich</p>	<p>Journalistische Darstellungsformen, Aufbau der Zeitung, Stellenrecherche, Arbeitsmarktentwicklung, Onlinezeitungen und Printmedien berufsspezifisch nutzen</p>



		zum Sprachenlernen nutzen				
4. Aktuelles vom Tag-Zeitungsberichte verstehen und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> Journalistische Textsorten unterscheiden eine Reportage untersuchen Informationsvermittlung in Online-Zeitungen TV und Radio vergleichen Verwendung des Konjunktivs I und II 	<ul style="list-style-type: none"> <u>Formen der Verbflexion</u> kennen und korrekt bilden <u>Modi</u> (Indikativ, Konjunktiv I und II) und Modalverben unterscheiden Den funktionalen Wert erkennen und deuten, Stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und nutzen 	<p>GK: S.157 – 176, 196 - 210</p> <p>EK: S. 187 – 210, S. 246 - 262</p>	<p>Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten</p> <p>Ein Interview (direkte Rede) als Grundlage für eine andere Textsorte nutzen (indirekte Rede)</p>	<p>FORSCHER → Recherchieren</p> <p>KREATIV → Auswertung diskontinuierlicher Darstellungsformen</p> <p>MUSIK → Biographien von Musikern und Musikstile</p> <p>BILINGUAL → Aufbau deutscher und englischer Zeitungen im Vergleich</p>	<p>Journalistische Darstellungsformen, Aufbau der Zeitung, Stellenrecherche, Arbeitsmarktentwicklung, Onlinezeitungen und Printmedien berufsspezifisch nutzen</p>
5. In der Großstadt-Songs und Gedichte untersuchen, vortragen evtl. Verändern und schreiben	<p>GK/ EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gedichte verstehen und interpretieren <p>GK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibstrategien erforschen <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wörter und ihre Bedeutung klären 	<p>GK:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden Über wortbezogene Regelungen verfügen: Fremdwörter, geographische Herkunftsamen 	<p>GK: S. 145 – 157, S. 227 – 240</p> <p>EK: S. 145 – 157, S. 232 – 244</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ein Gedicht interpretieren Ein Gedicht durch das Experimentieren mit sprachlichen Bildern umgestalten 	<p>MUSIK → Gedichte anhören, vertonen</p> <p>FIT / KREATIV → szenische Interpretation</p> <p>KREATIV → Gedichte kreativ gestalten</p>	<p>Berufe auf dem Land vs. in der Stadt, Industrialisierung und Berufsentwicklung</p>



		<ul style="list-style-type: none"> • Satzbezogene Regelungen kennen: Kennzeichen für die Großschreibung von Verben und Adjektiven • Schreibungen mit Hilfe des Nachschlagens im Wörterbuch kontrollieren <p>EK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Sprachebenen und -funktionen in mündlichen und schriftlichen Texten erkennen • Formen des euphemistischen und metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen 			BILINGUAL → englische Gedichte	
6. Jugendroman lesen und evtl. mit einem Film vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Roman erschließen • Getrennt- und Zusammenschreibung von Wörtern beherrschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Über wortbezogene Regelungen verfügen • Schreibungen mit Hilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen 	<p>GK: S. 177-194, S. 247-248</p> <p>EK: S. 211-230, S. 286-288</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Jugendroman fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten • Sich mit einem literarischen Text durch dessen 	<p>KREATIV → Sich kreativ mit literarischen Texten auseinandersetzen</p> <p>MUSIK → Hörbuch nutzen</p>	<p>Berufe, die mit der Buchherstellung zu tun haben (Verleger, Lektor)</p>



		Fehlerschwerpunkte n berichtigen		Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. durch einen Perspektivwechsel • Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibun g beherrschen und umsetzen	KREATIV / FIT → szenisches Spiel BILINGUAL → englische Schriftsteller kennen lernen	
--	--	-------------------------------------	--	--	--	--